

## Siemens Mobility erhält Zertifikat von TÜV SÜD für Cybersecurity seiner Fahrzeuge

- **TÜV SÜD erteilt Zertifikat für nachgewiesene IT-Sicherheit**
- **Schutzmaßnahmen gegen Cyberangriffe und Antwort auf gesetzliche Anforderungen**
- **Maßgeschneiderte Cybersecurity für jedes Projekt**

Die für Schienenfahrzeuge zuständige Geschäftseinheit Rolling Stock von Siemens Mobility wurde nach dem internationalen IT-Sicherheitsstandard IEC 62443 von TÜV SÜD zertifiziert. Damit ist der Nachweis erbracht, dass die Steuerungs- und IT-Systeme in den Hochgeschwindigkeitszügen, Regionalzügen, Metros, Straßenbahnen, Lokomotiven, Komponenten und Lösungen von Siemens Mobility adäquat vor Cyberangriffen geschützt sind.

„Mit der Zertifizierung geben wir unseren Kunden und Behörden die Garantie, die IT von Zügen und Lösungen in besonderem Maße gegen Störungen und Angriffe abzusichern und den gesetzlichen Anforderungen zu begegnen. Cybersecurity ist eine grundlegende Voraussetzung, um die Verfügbarkeit von Fahrzeugen sicherzustellen“, sagt Sabrina Soussan, CEO von Siemens Mobility.

Bereits seit fünf Jahren unterliegt die Fahrzeugentwicklung von Siemens Mobility einem stringenten risikobasiertem Ansatz zur IT-Sicherheit, dabei werden für jedes Projekt individuell Risiken ermittelt und adäquate, maßgeschneiderte Sicherheitsmaßnahmen ergriffen. Dieser IT-Security-Prozess wurde bereits in über hundert Projekten angewendet. Das seit Juli 2015 gültige deutsche IT-Sicherheitsgesetz, die Kritis-Verordnung von 2016 und weitere Gesetzesinitiativen wie der europäische Cybersecurity Act verlangen auch von der Bahnindustrie entsprechende Schutzmaßnahmen.

Siemens Mobility verfolgt bei der IT-Sicherheit einen holistischen Ansatz, der die gesamte Lieferkette einbindet. Verschiedenste Steuerungs- und Leitsysteme sowie öffentliche und betriebliche Informationstechnologien treffen dabei zusammen, zum Beispiel Fahrzeugsteuerungen mit sicherheitskritischen und unkritischen IT-Systemen, das Betreibersystem, Fahrgastinformationssysteme, das Fahrgast-Internet sowie Cloud-basierte Schnittstellen zwischen Fahrzeugen und dem Network Operation Center. Diese Herangehensweise führte zum weltweit größten Betrachtungsumfang, der je nach IEC 62443 zertifiziert wurde.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/2mczngn>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 89 636 24421; E-Mail: [eva.hauptenthal@siemens.com](mailto:eva.hauptenthal@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/SiemensMobility](http://www.twitter.com/SiemensMobility)

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility)

**Siemens Mobility** ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,8 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 34.200 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.de/mobility](http://www.siemens.de/mobility).